

**Anfrage** von Franz Strohmeier (FDP, Dietlikon)  
und Dr. Klara Reber (FDP, Winterthur)  
betreffend Verfolgung des Drogenkonsums im Strassenverkehr

---

Während Fahren in angetrunkenem Zustand in allgemein anerkannter Weise überprüft und bestraft wird, werden analoge Vergehen im Zusammenhang mit Drogenkonsum oft noch zu wenig beachtet und verfolgt.

Wenn Leute, die unter Drogeneinfluss ein Fahrzeug führen, vermehrt mit Überprüfung und Bestrafung rechnen müssten, könnte nicht nur die Sicherheit im Strassenverkehr erhöht, sondern im Hinblick auf Strafe und auf einen möglichen Fahrausweisentzug präventive Wirkung erzielt werden.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie und wie oft wurden bisher Fahrzeuglenker bezüglich Fahrens unter Drogeneinfluss überprüft?
2. Sind die diesbezüglichen Massnahmen in nächster Zeit zu verstärken?
3. Welche Strafbestimmungen gelten bezüglich Fahrens unter Drogeneinfluss?
4. Sind zum Fahrausweisentzug neue Bundesbestimmungen erforderlich? Wenn ja, wird sich der Regierungsrat beim Bund dafür einsetzen, dass diese Massnahme rasch angeordnet werden kann?

Franz Strohmeier  
Dr. Klara Reber